

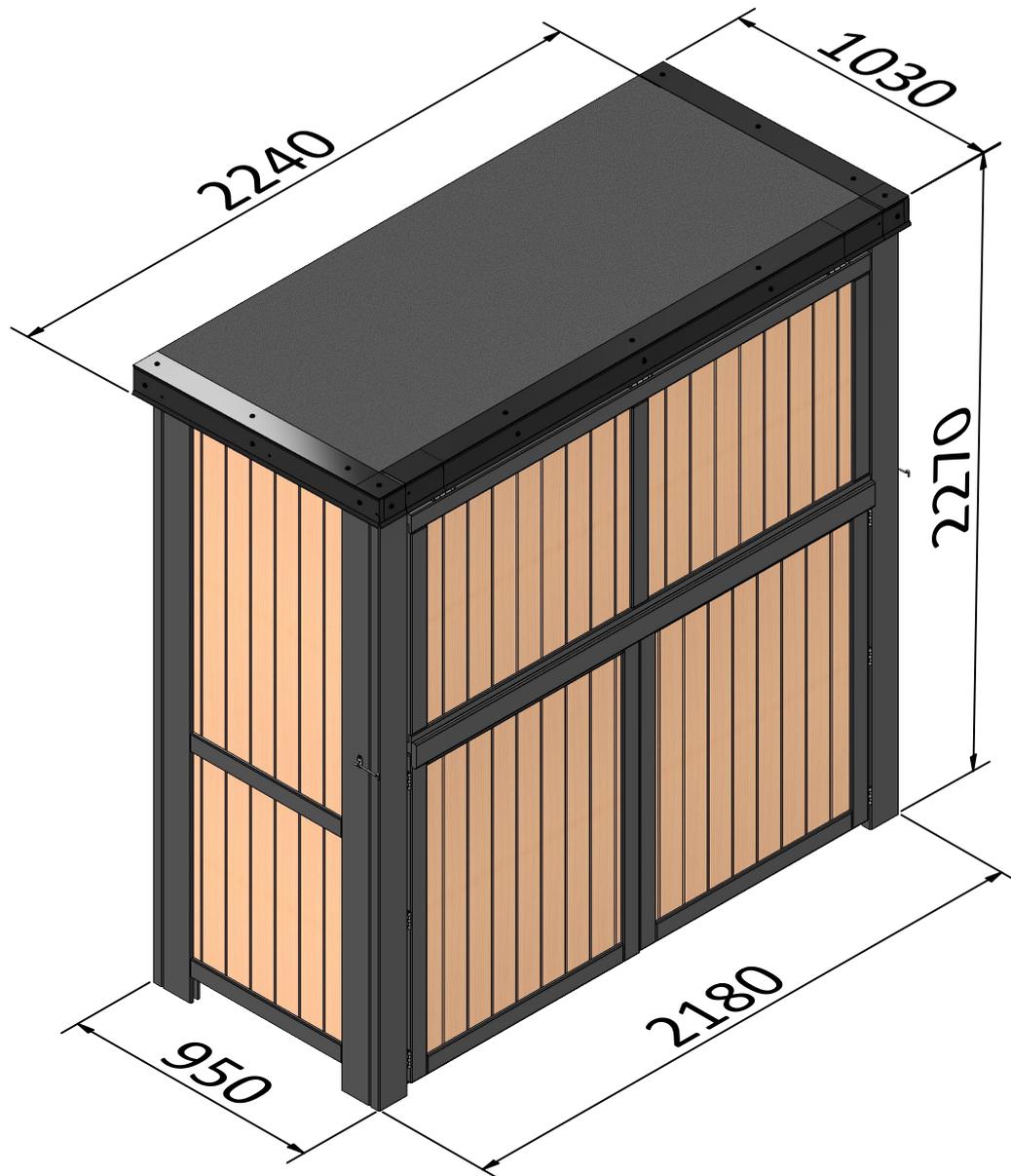
# Montageanleitung



Typ 606 Outdoorküche

Grillhaus 224 x 227 x 103 cm

Innenmaß: 204 x 220 x 80 cm



**ACHTUNG:** Das Grillhaus sollte auf einem absolut waagerechten Untergrund aufgestellt werden, um eine einwandfreie Funktion der Türen und der Klappe zu gewährleisten.

Des Weiteren muss das Grillhaus zwingend mit einer Bodenverankerung versehen werden, um ein Kippen zu verhindern.

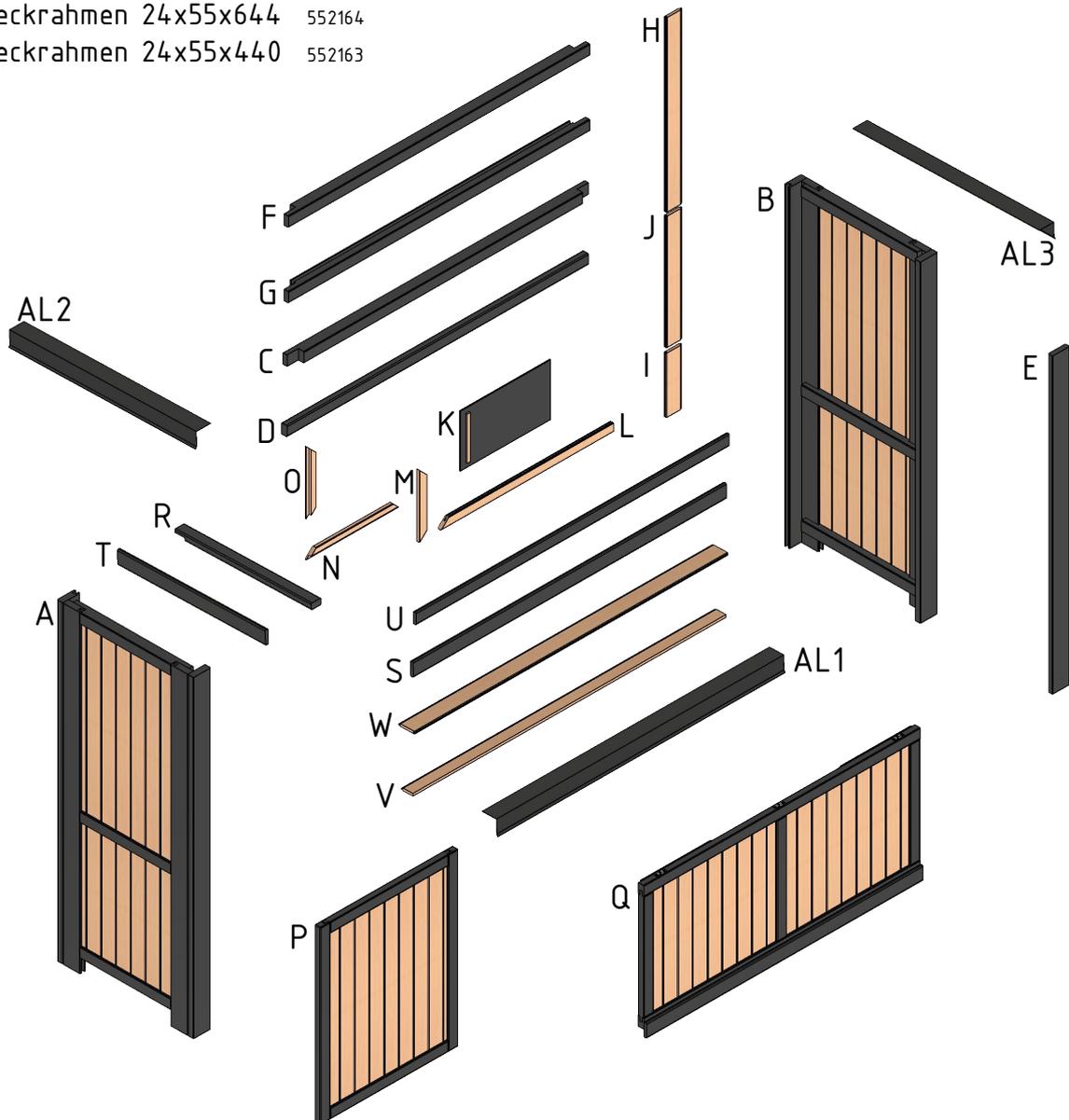
Die Verankerung (nicht im Lieferumfang enthalten) sollte je nach Aufstellungssituation angepasst werden.

**Wir empfehlen die Verwendung von vier Punktfundamenten (Ø 20 cm, Tiefe 80 cm) mit Pfostenankern zum seitlichen Anschrauben an die Eckpfosten.**

Art.Nr. 43572 (anthrazit) / 43574 (natur)

# Bauteileliste:

A	1x Seite links	558161 (anthrazit) / 558167 (natur)	P	2x Tür 40x773x1200	558166(a.)/558171(n.)		
B	1x Seite rechts	558162 (anthrazit) / 558168 (natur)	Q	1x Klappe 40x959x1924	558165(a.)/558172(n.)		
C	1x Strebe vorne oben	70x70x2098	577013(a.)/557063(n.)	R	3x Dachsparren 40x68x950	573975(a.)/553975(n.)	
D	1x Strebe vorne unten	40x68x2098	573969(a.)/553969(n.)	S	1x Blende vorne	20x92x2180	572038(a.)/552238(n.)
E	2x Anschlag links/rechts	30x120x2060	573973(a.)/553973(n.)	T	2x Blende seitlich	20x92x1030	572034(a.)/552234(n.)
F	2x Strebe hinten oben/unten	70x70x2098	577011(a.)/557061(n.)	U	1x Blende hinten	20x75x2180	572039(a.)/552239(n.)
G	1x Strebe hinten mittig	70x70x2098	577012(a.)/557062(n.)	V	1x Dachbretter vorne	16x80x2180	551494
H	13x Rückwandbrett	16x112x1185	551497	W	9x Dachbretter	16x112x2180	551495
I	12x Rückwandbrett	16x112x392	551500	AL1	1x Ortgangsblech	100x103x2000	591415
J	19x Rückwandbrett	16x112x800	551499	AL2	1x Ortgangsblech links	100x103x1300	591416
K	1x Schiebefenster mit Griff	16x630x365	591298/551018	AL3	1x Ortgangsblech rechts	100x103x1300	591416
L	2x Fensterrahmen	24x55x1200	552162	Bitumendichtbahn 2,25m, Breite 1 m			692228
M	1x Fensterrahmen	24x55x440	552161				
N	2x Abdeckrahmen	24x55x644	552164				
O	2x Abdeckrahmen	24x55x440	552163				



## Zur Montage werden benötigt:

- 3 Personen
- Gliedermaßstab und Bleistift
- Akku- oder Elektroschrauber mit Biteinsätzen und Bohrern
- Schraubzwingen / Hammer
- Stütze ca. 2m
- Bitumenkleber

# Montageteileliste:

- Z1 6x Lappenband 72x100 692459 
- Z2 2x Gasdruckdämpfer 692484  
(incl. Zubehör 692436-39)
- Z3 1x Blockierrohr für Dämpfer Z2 692483



- Z4 36x Senkkopf-Holzschraube 3,5x25 691115
- Z5 90x Senkkopf-Holzschraube 3,5x35 691112
- Z6 12x Senkkopf-Holzschraube 4,5x50 691107
- Z7 28x Senkkopf-Holzschraube 4,5x60 691106
- Z8 13x Senkkopf-Holzschraube 4,5x70 691104
- Z9 6x Senkkopf-Holzschraube 4,5x80 691102



- Z10 22x Pan-Head Schraube 4x30 691168
- Z11 22x Dichtscheibe 14x4 692320



- Z12 2x Schloßschraube mit Mutter M8x90 692110
- Z13 2x Beilagscheibe M8 692310



- Z14 1x Schlagladenüberwurf 692476



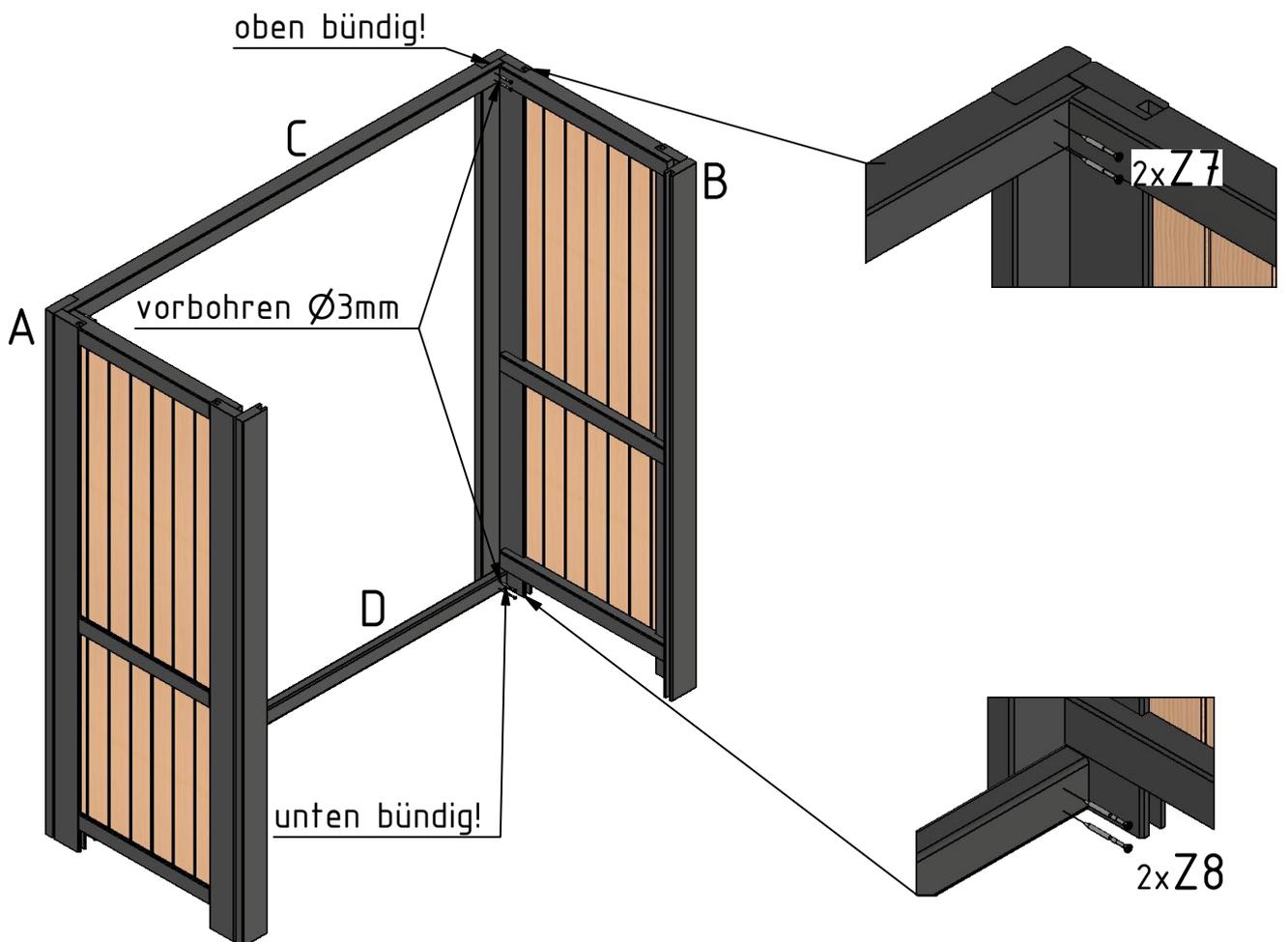
- Z15 2x Sturmhaken auf Platte 692468



- Z16 3x Klappenscharnier mit Stift 692458

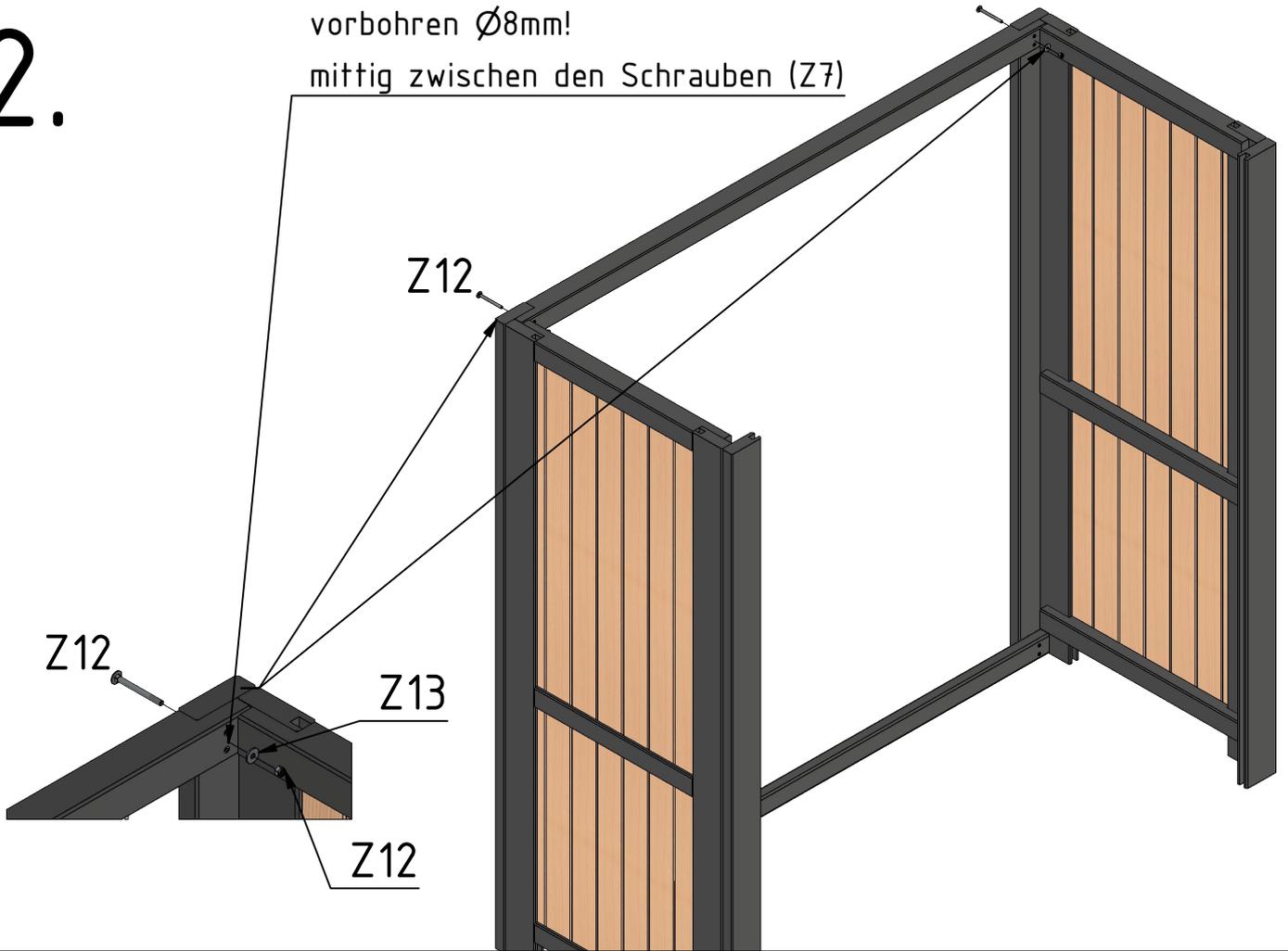


1.



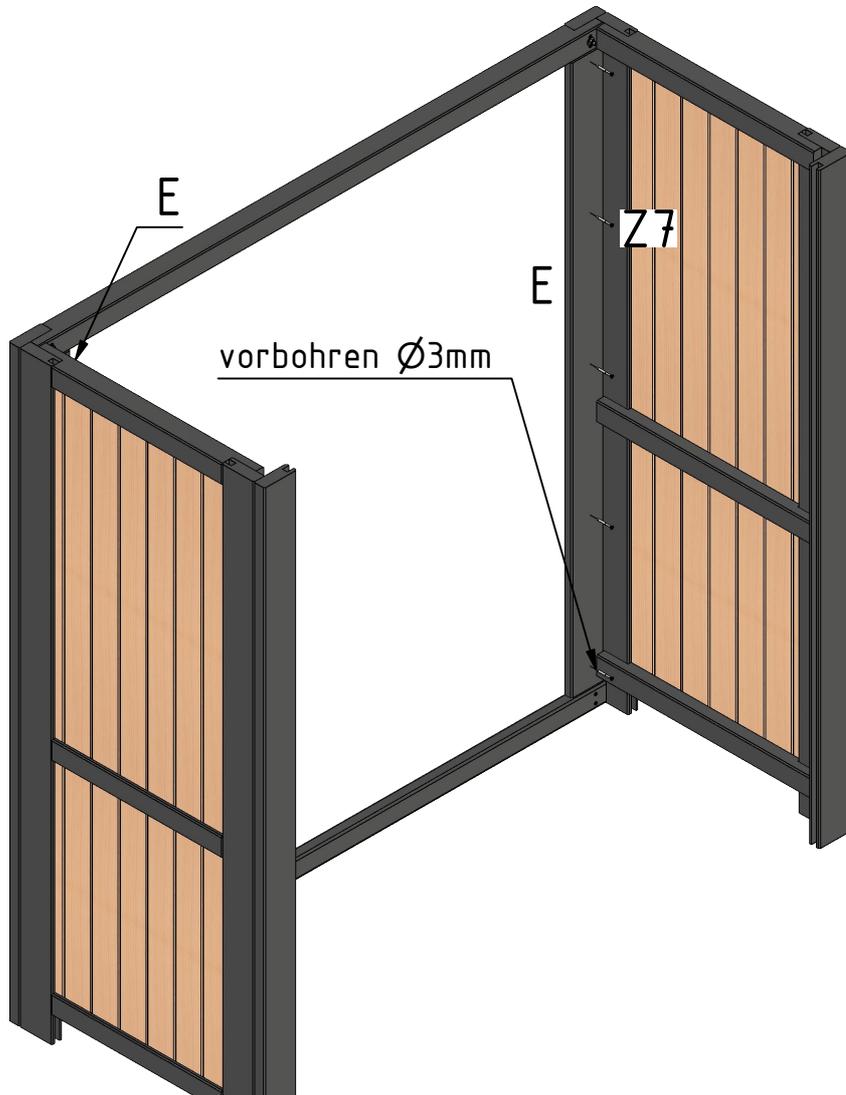
2.

vorbohren  $\varnothing 8\text{mm!}$   
mittig zwischen den Schrauben (Z7)

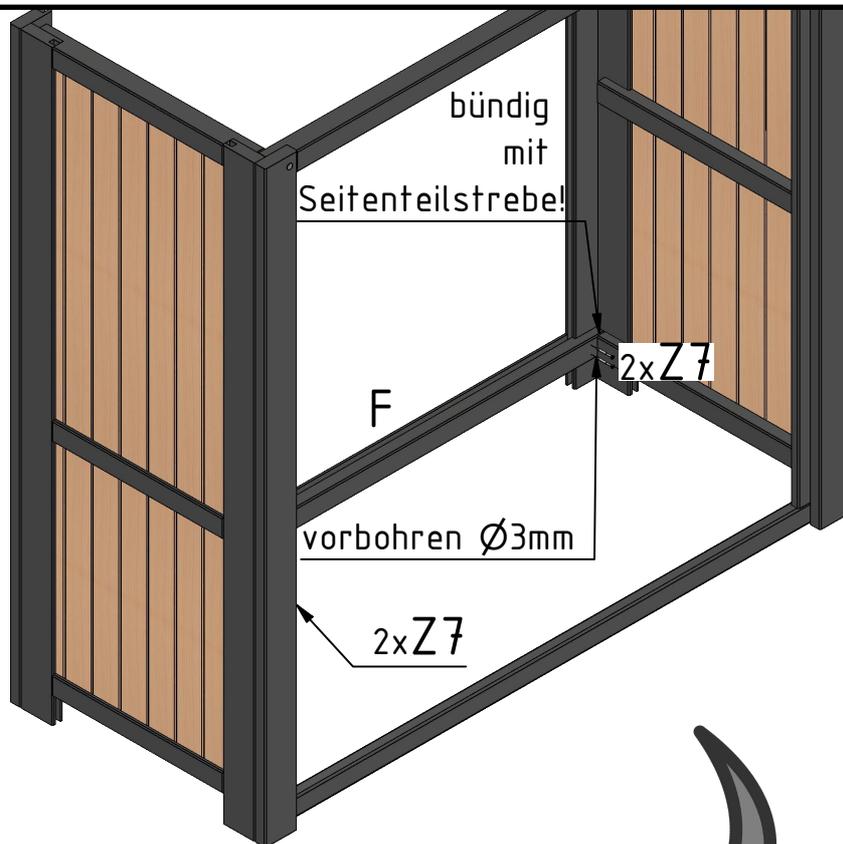


3.

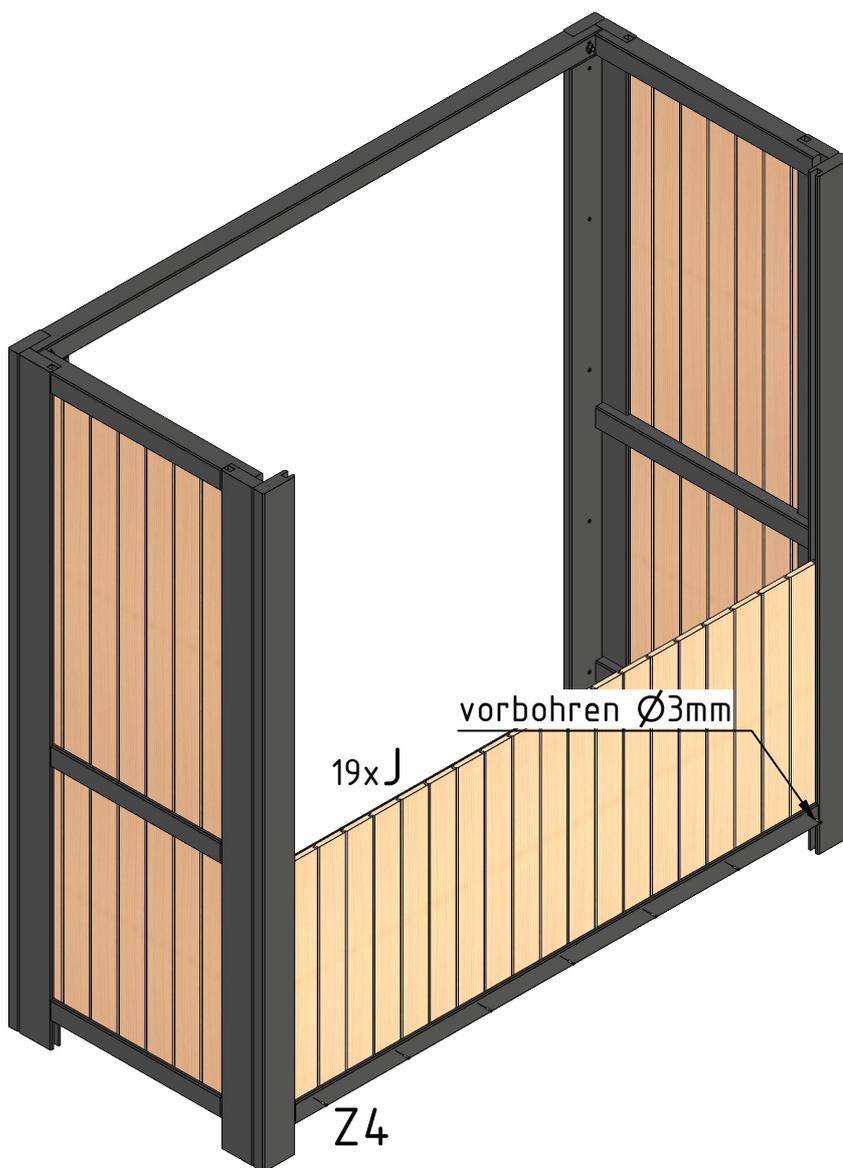
vorbohren  $\varnothing 3\text{mm}$



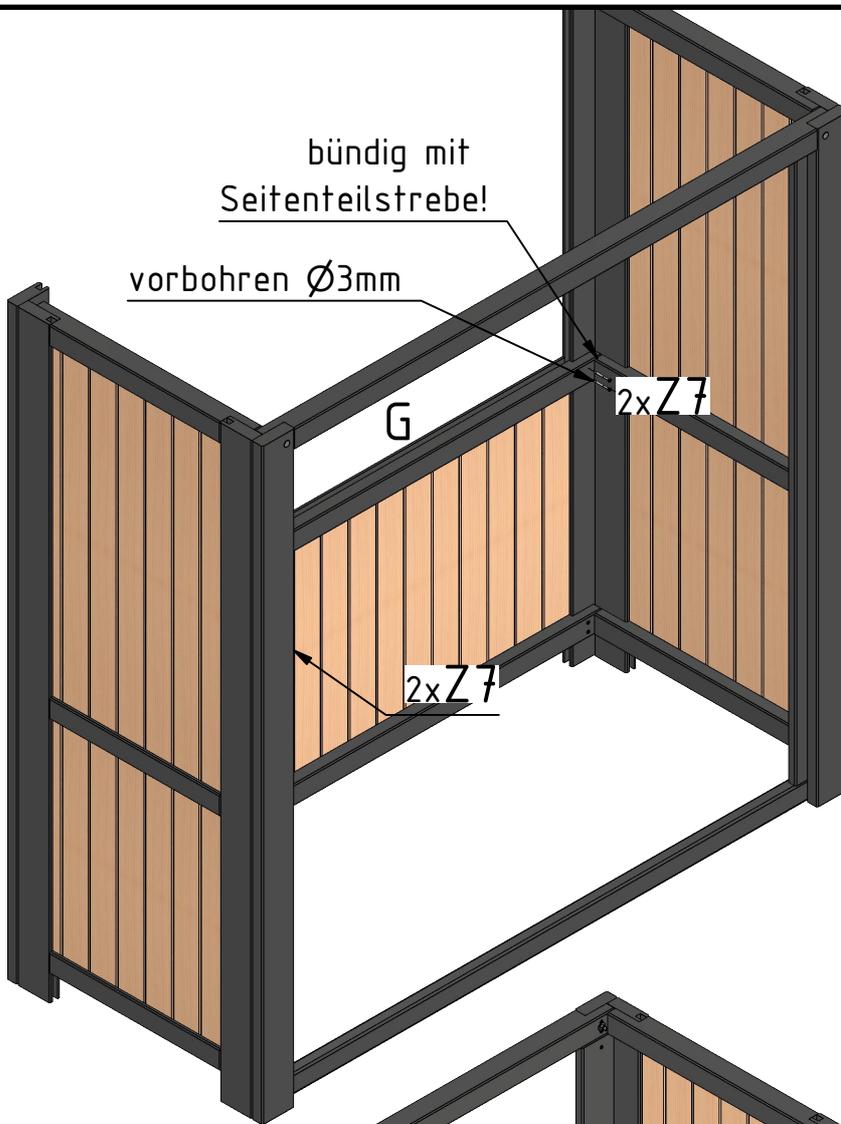
4.



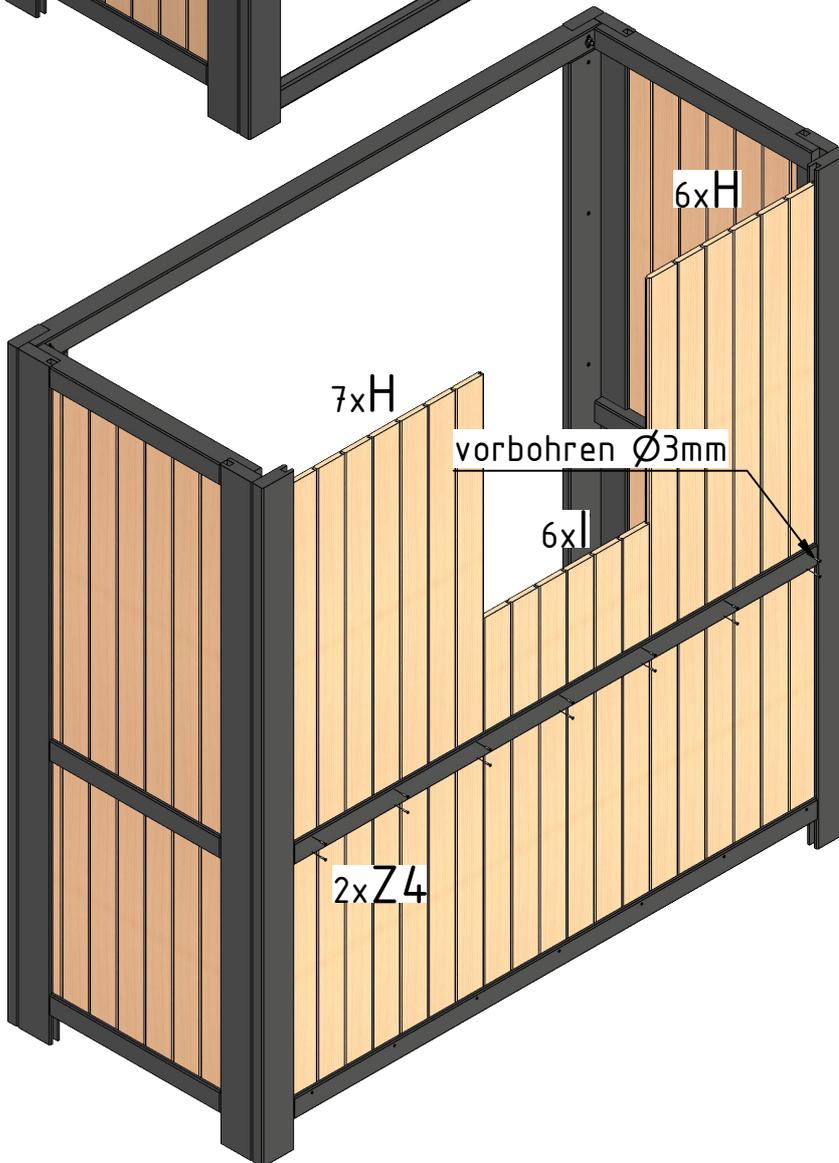
5.



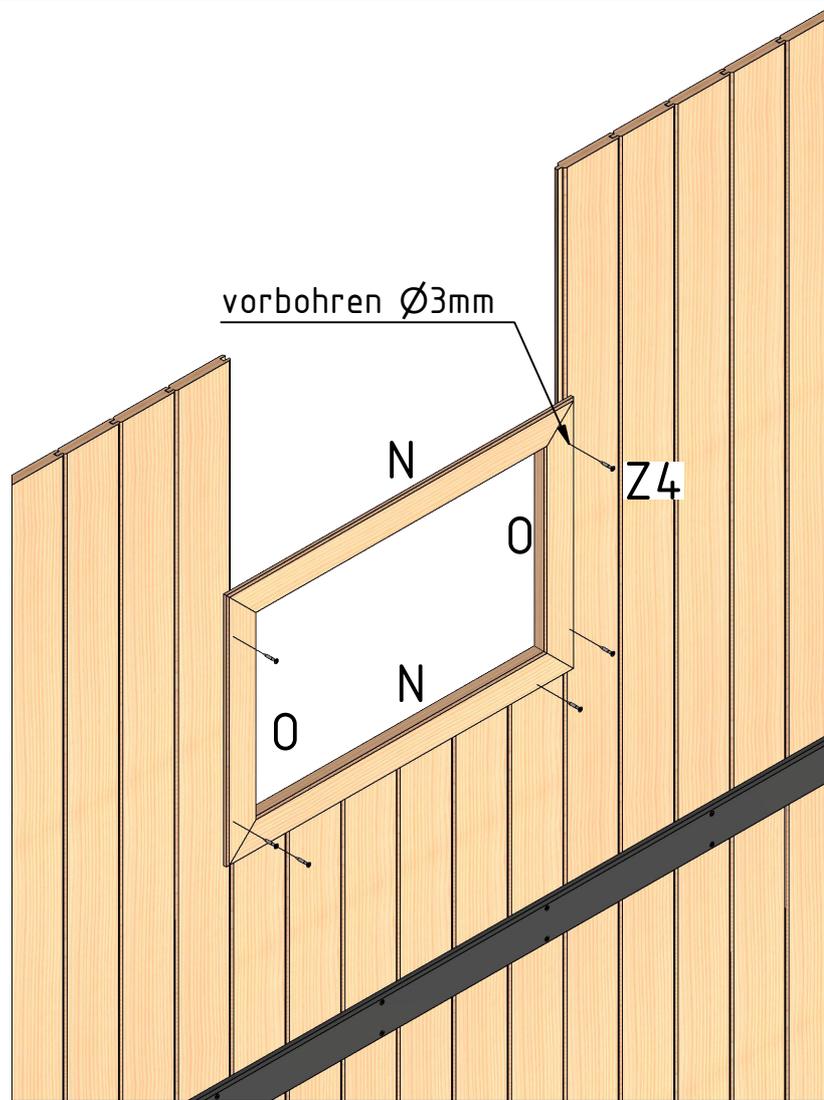
6.



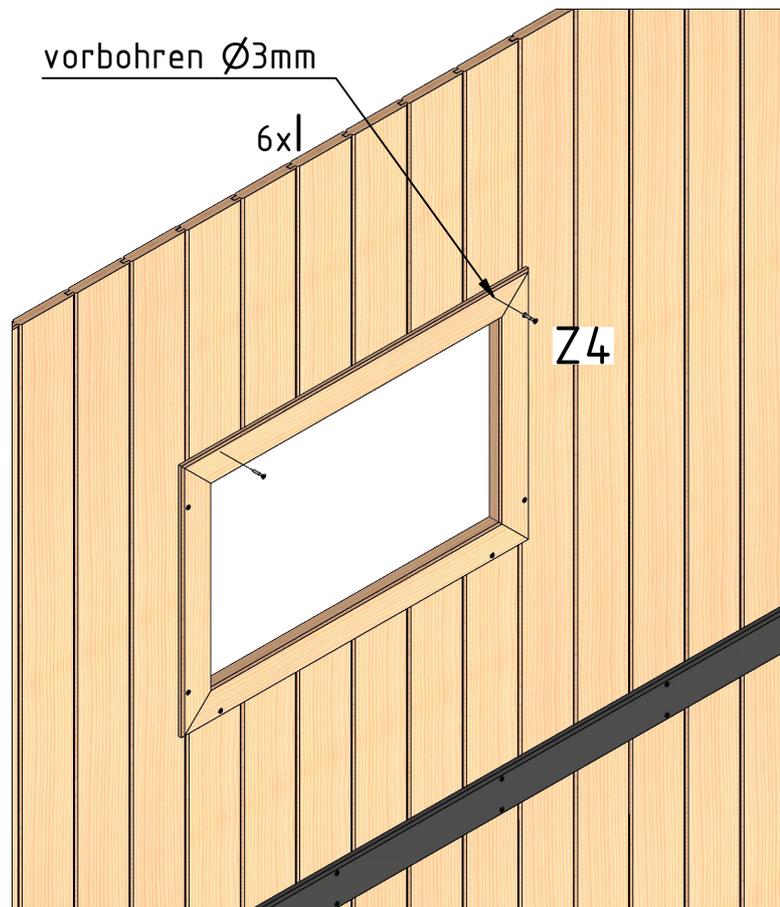
7.



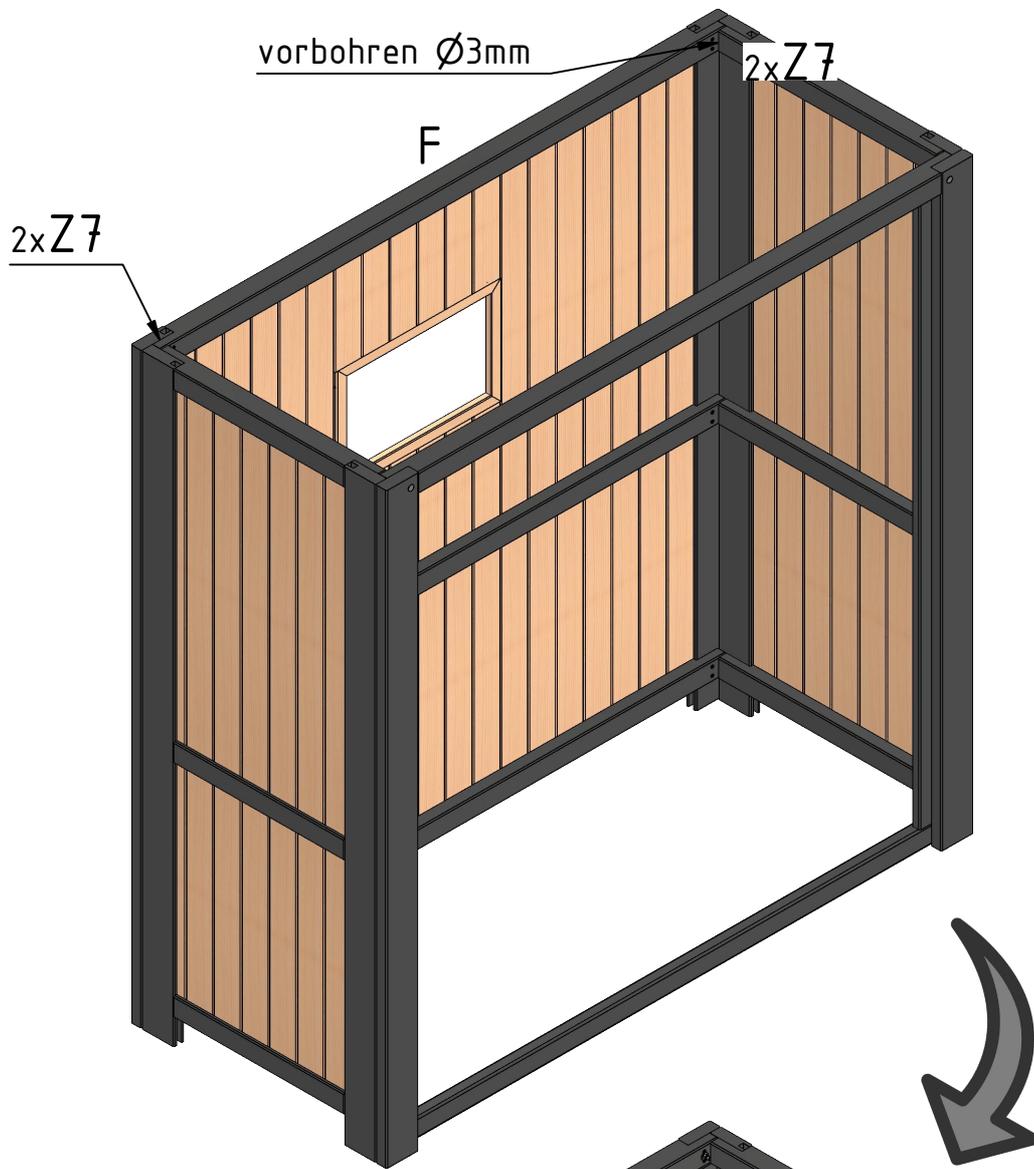
8.



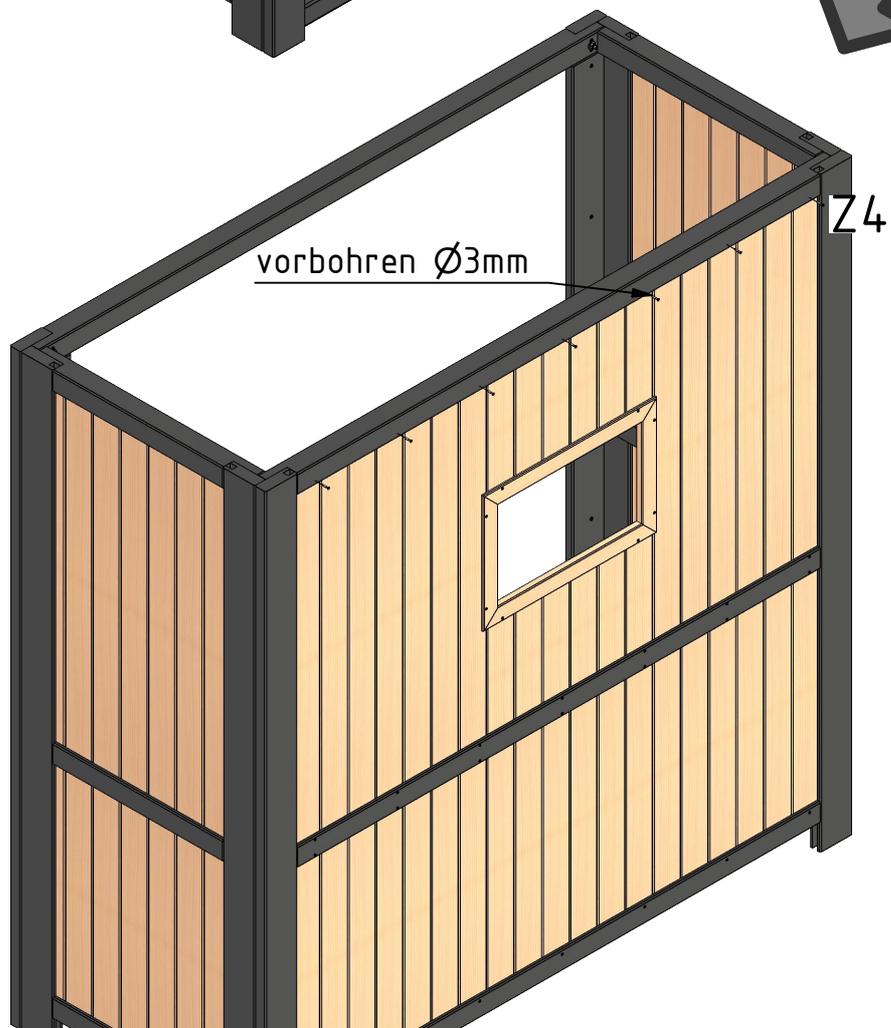
9.



10.

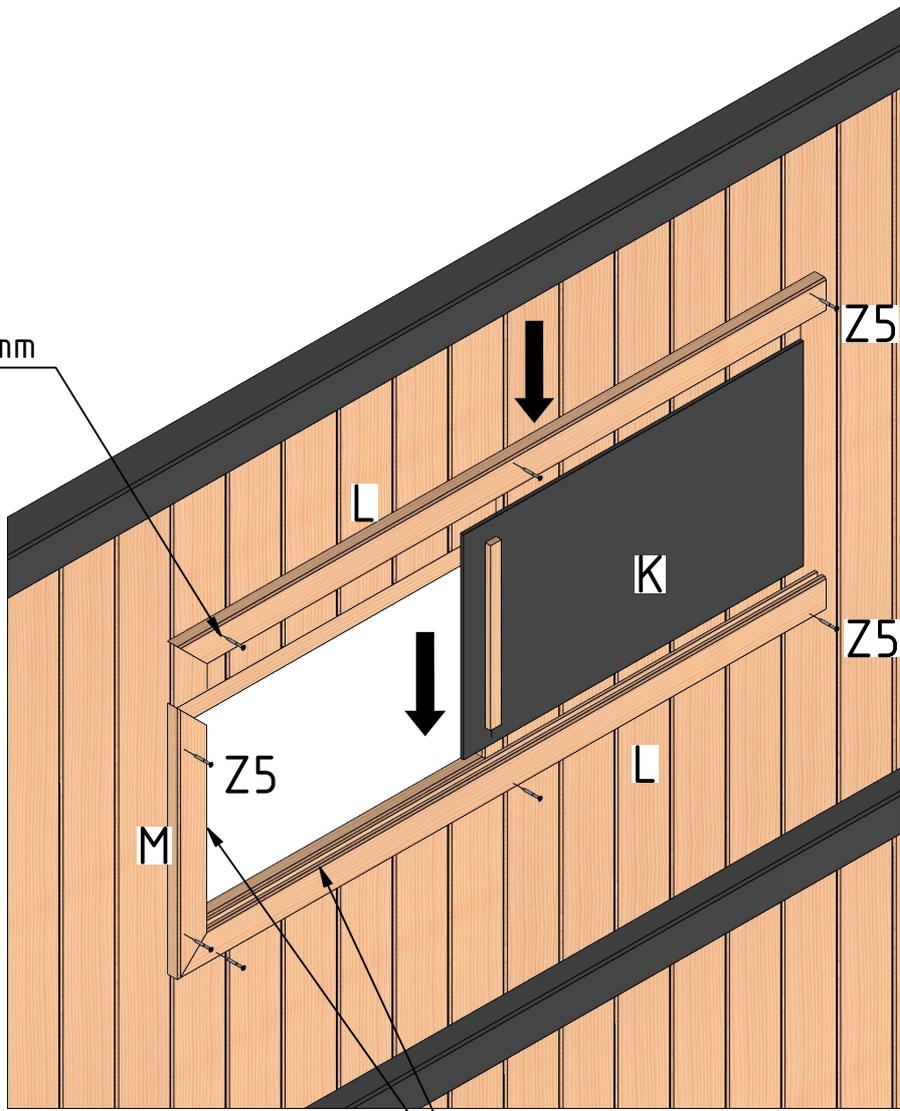


11.



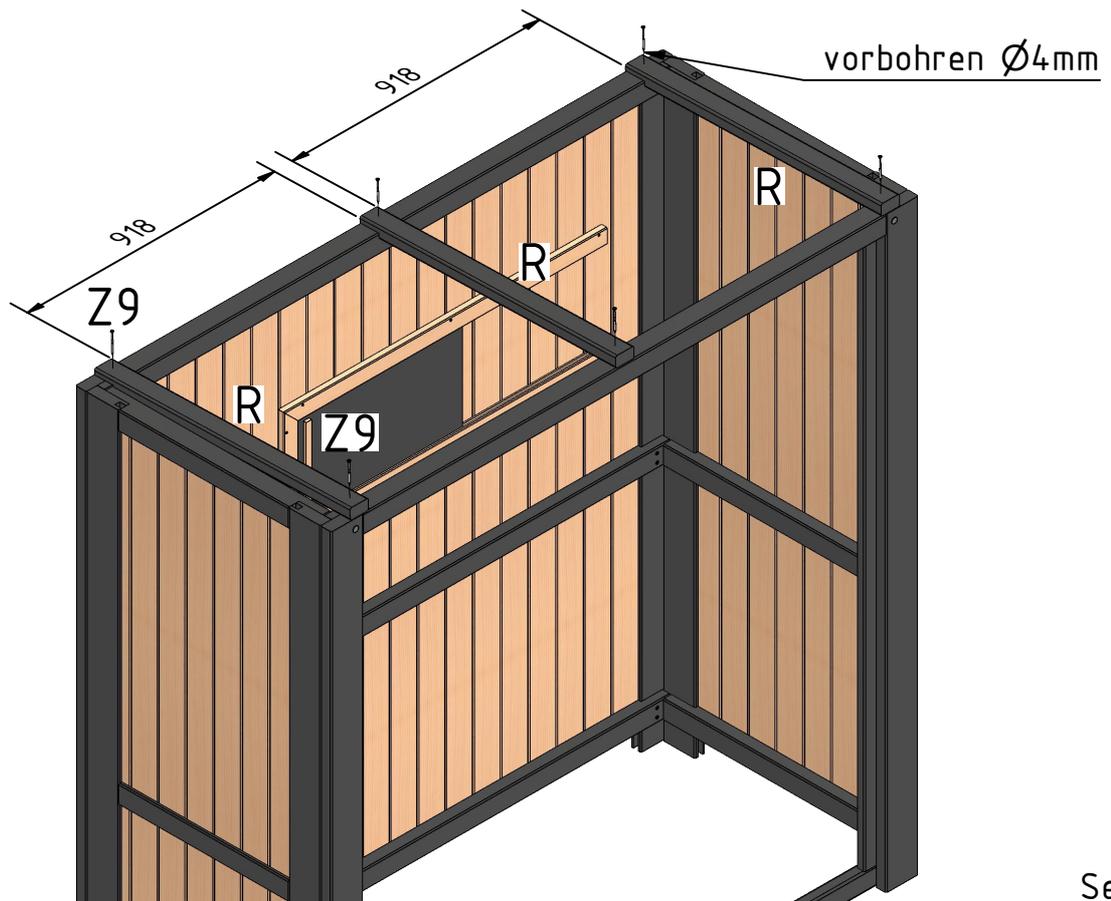
# 12.

vorbohren  $\varnothing 3\text{mm}$



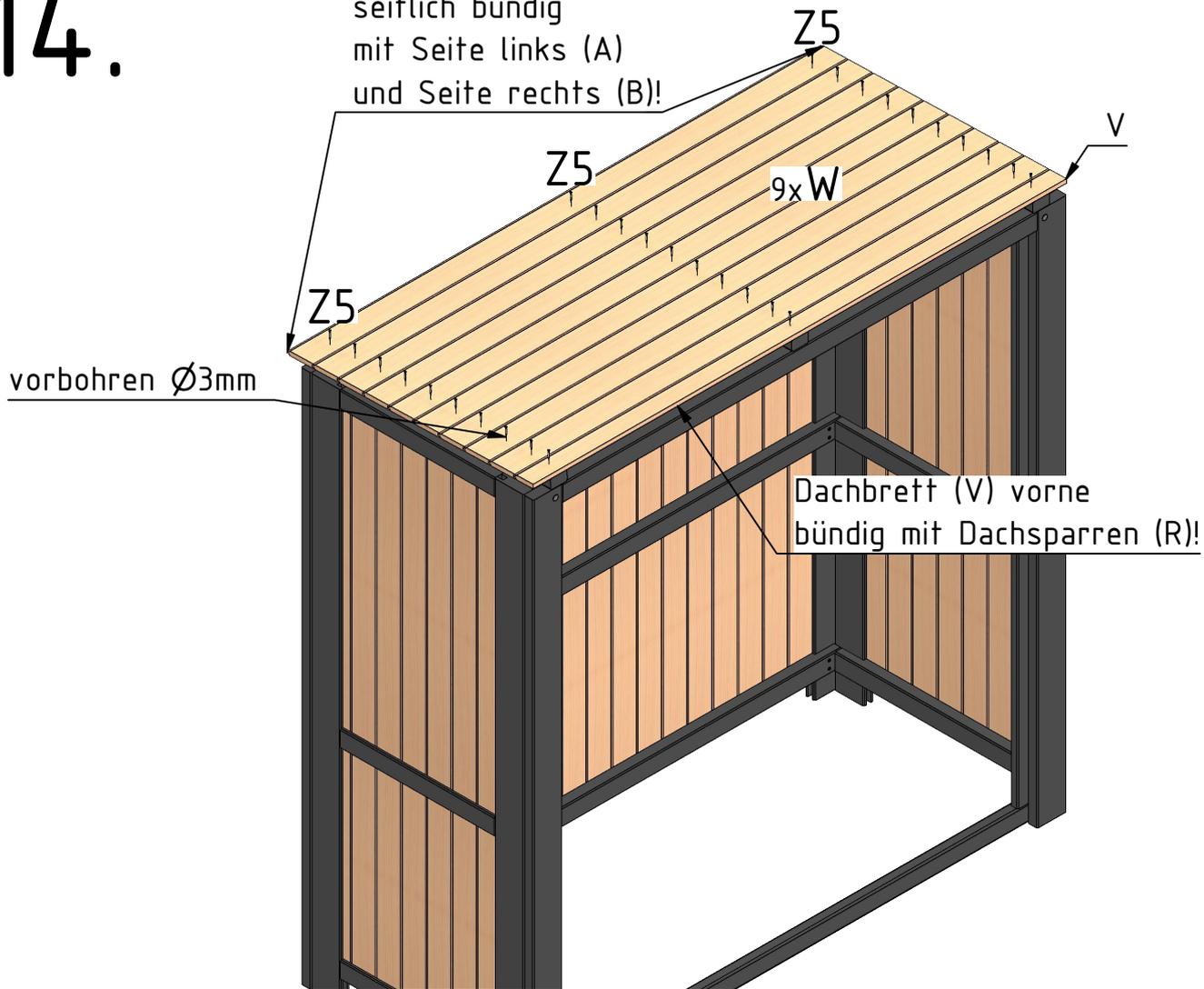
Achtung: Fensterrahmen (L/M) bündig mit Abdeckrahmen (N/O) verschrauben!

# 13.



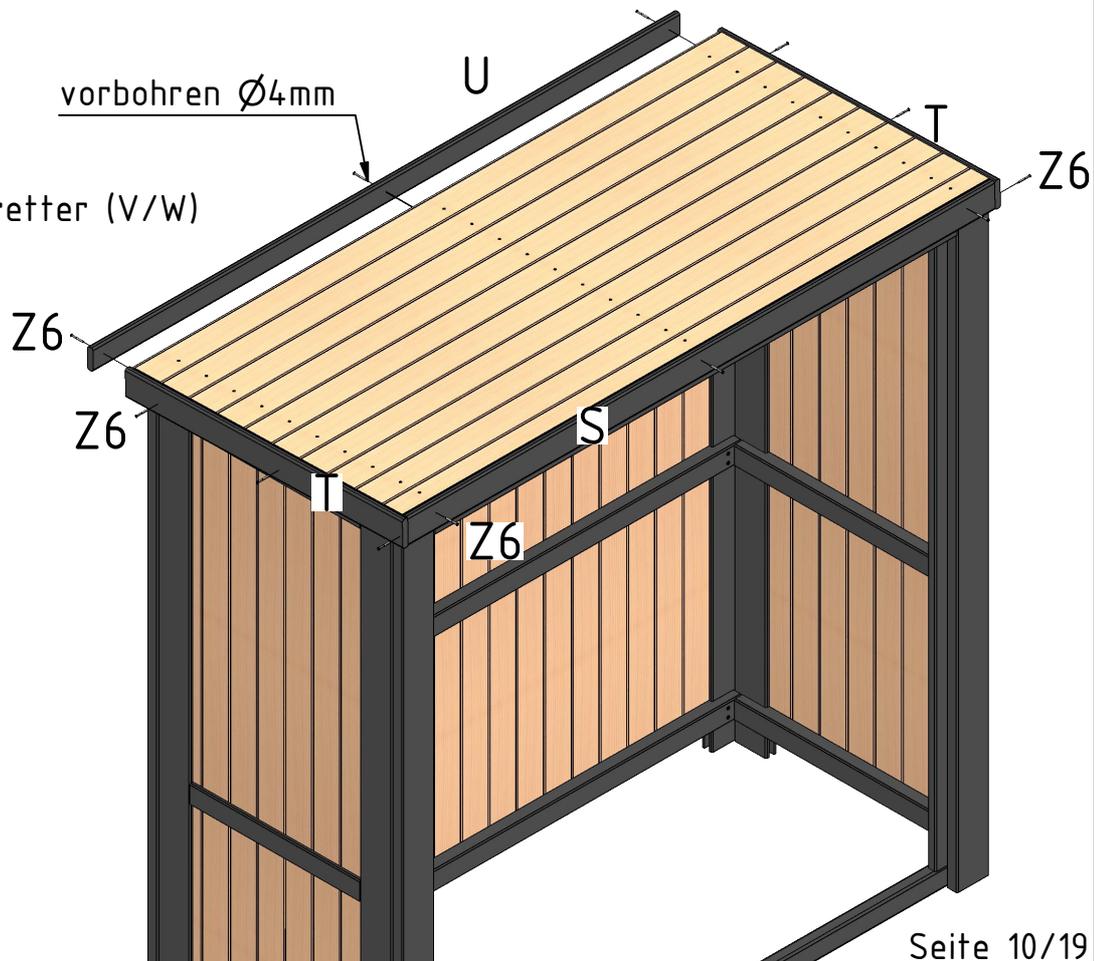
# 14.

Dachbretter (V/W)  
seitlich bündig  
mit Seite links (A)  
und Seite rechts (B)!



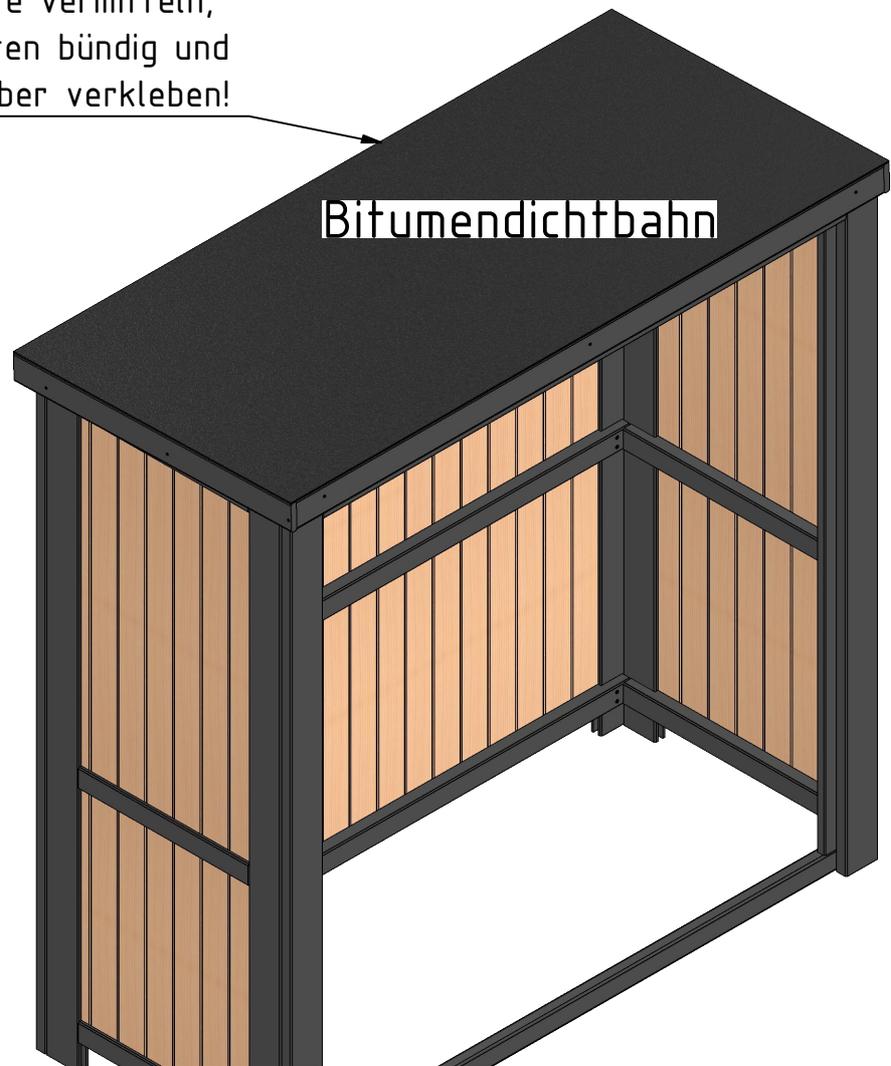
# 15.

Blende vorne (S) und  
Blenden seitlich (T)  
oben bündig mit Dachbretter (V/W)  
abschliessen lassen!  
Blende hinten (U)  
unter  
die Dachbretter  
montieren!



# 16.

in der Breite vermitteln,  
hinten bündig und  
mit Bitumenkleber verkleben!



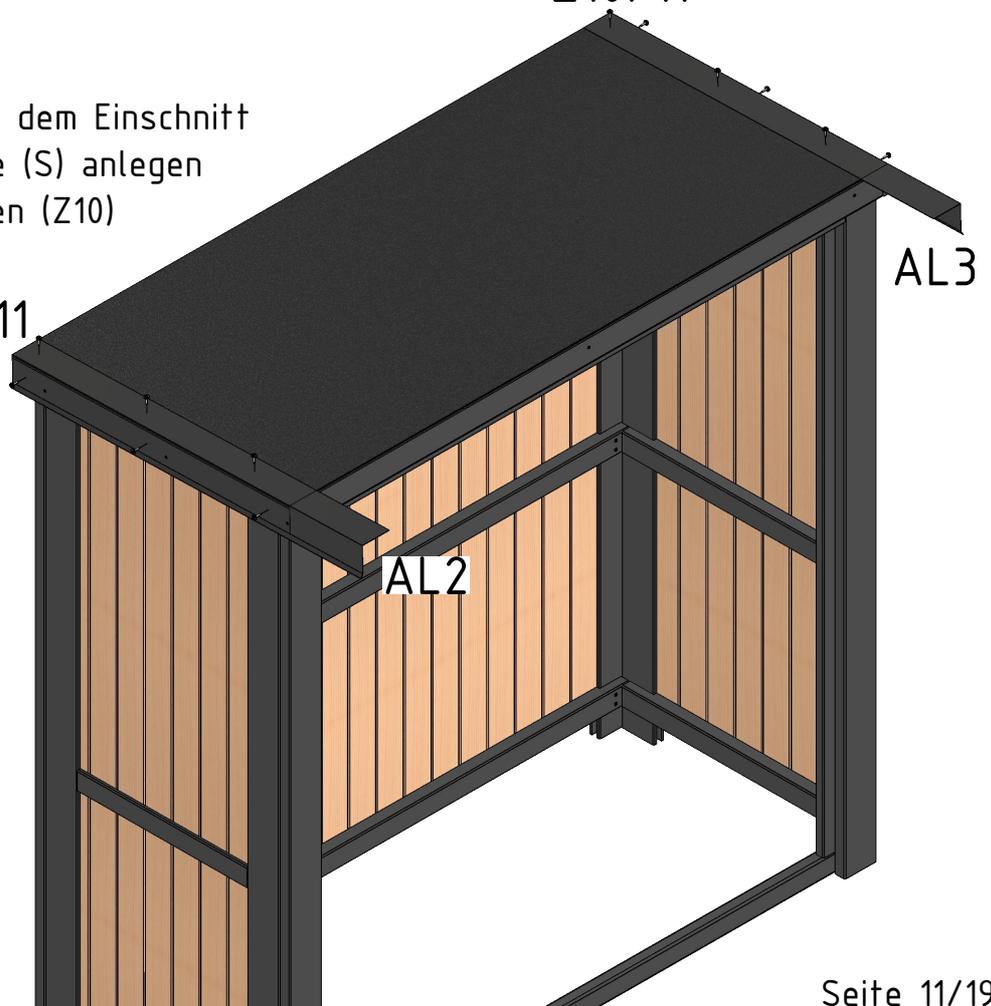
Bitumendichtbahn

Z10/11

# 17.

Ortgangsbleche (AL2/3) mit dem Einschnitt  
vorne bündig an der Blende (S) anlegen  
und mit Pan-Head Schrauben (Z10)  
und Dichtscheiben (Z11)  
verschrauben!  
Vorbohren mit  
 $\varnothing 5\text{mm!!!}$

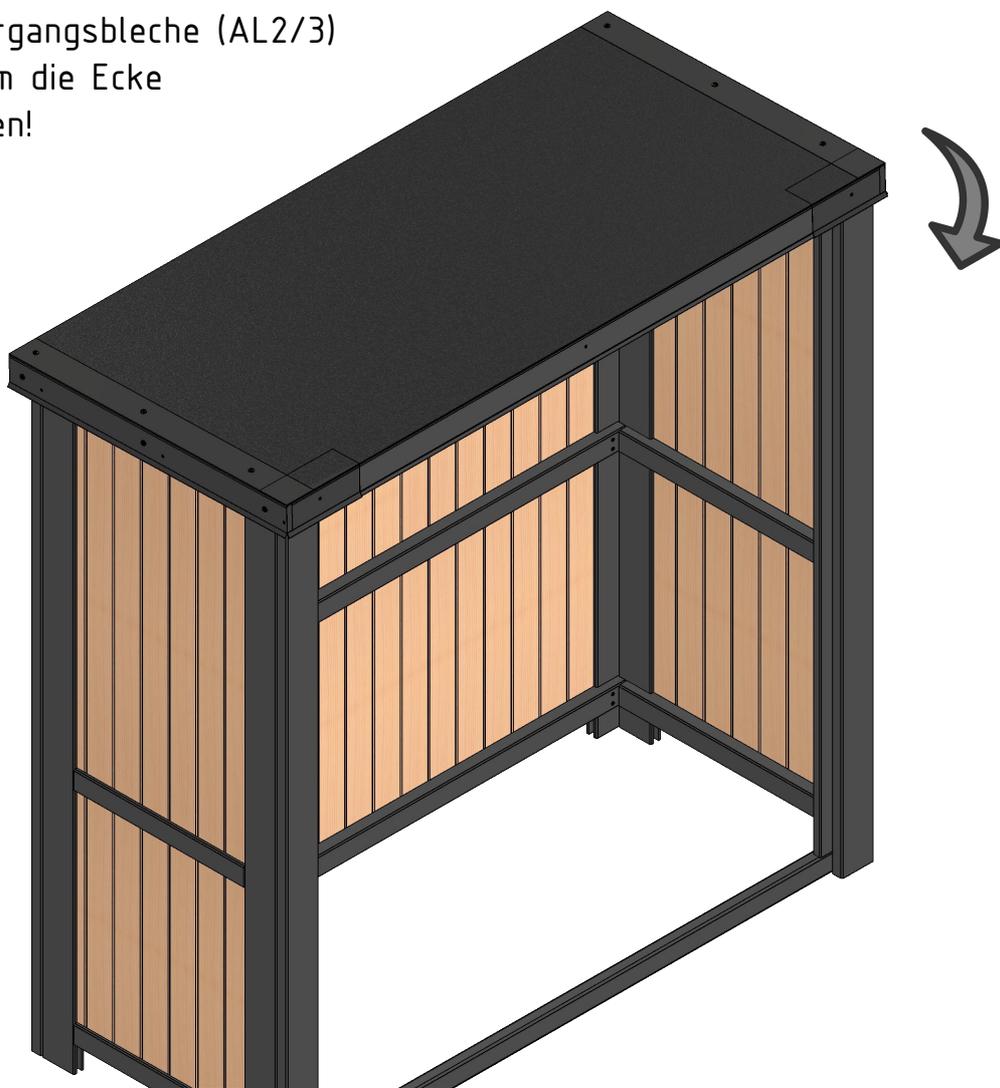
Z10/11



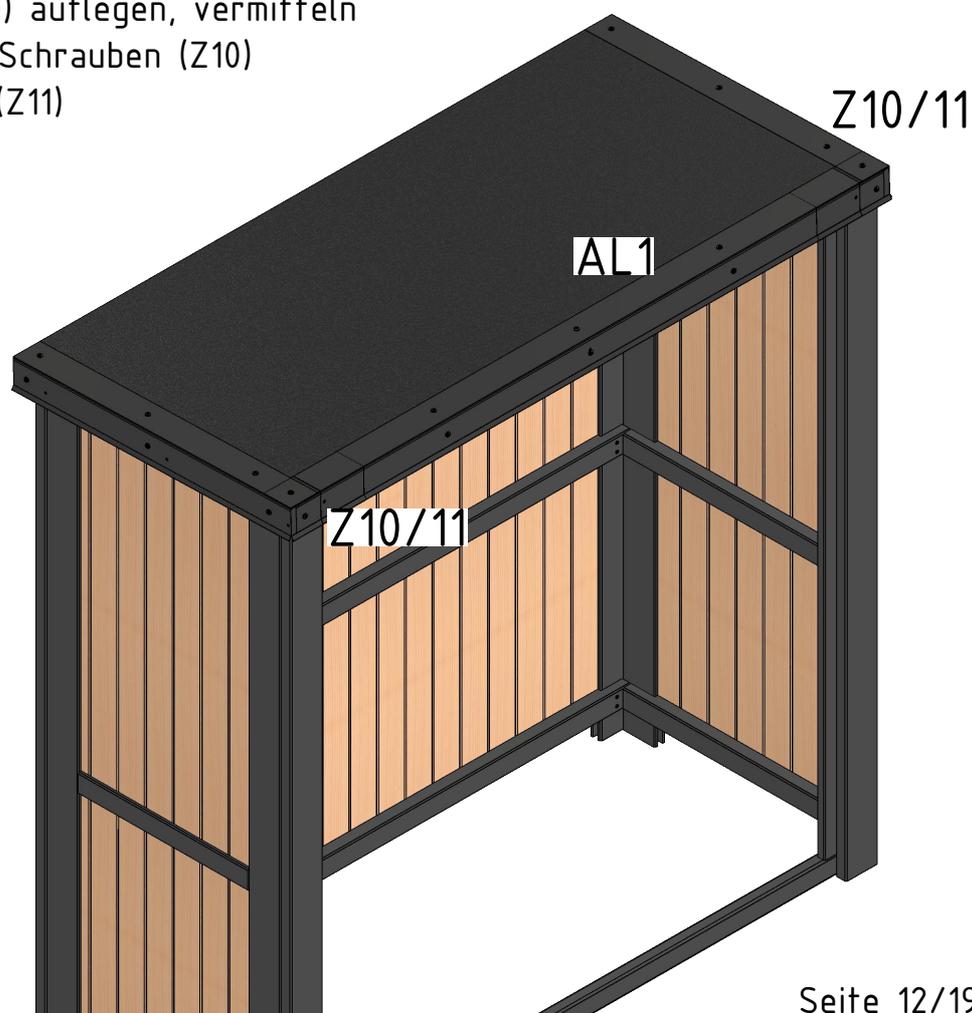
AL3

AL2

18. Die Ecken der Ortgangsbleche (AL2/3) beim Einschnitt um die Ecke der Blenden biegen!

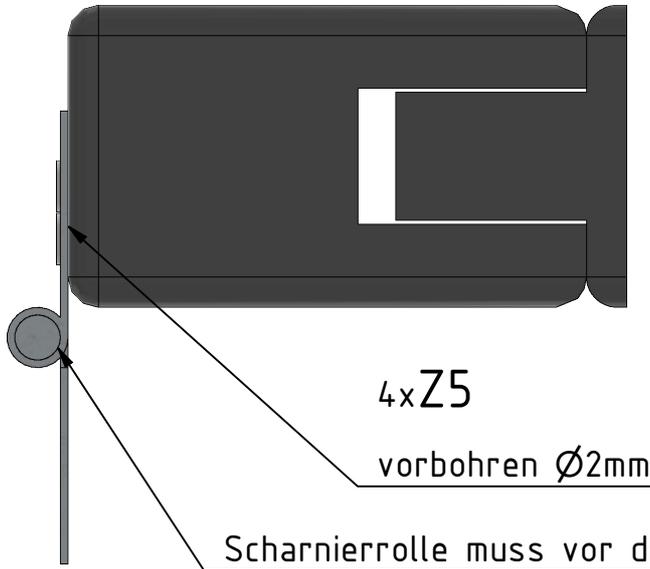


19. Ortgangsblech (AL1) auflegen, vermitteln und mit Pan-Head Schrauben (Z10) und Dichtscheiben (Z11) verschrauben! Vorbohren mit  $\varnothing 5\text{mm}$ !!!

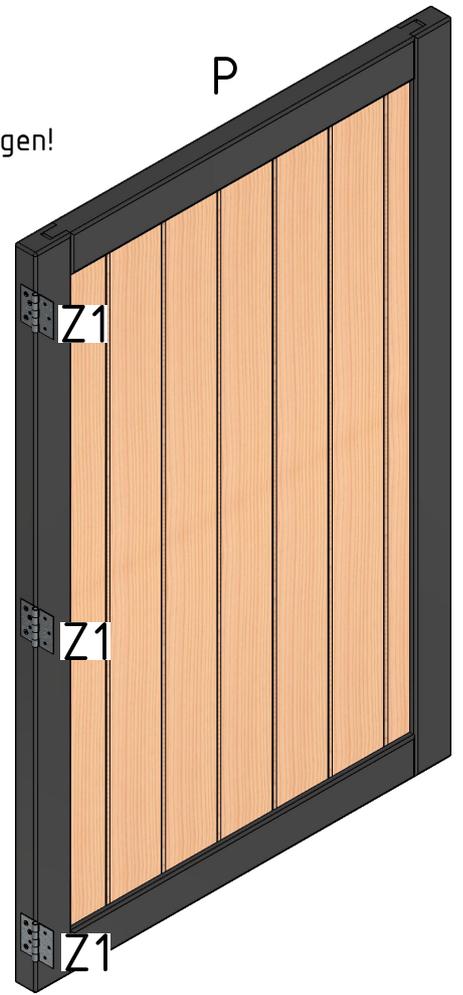


20.  
2x

ACHTUNG:  
bei den Türen (P) gibt es eine "Montageseite",  
hier sind Klammern zu sehen!  
Diese Seiten sollten nach der Montage nach innen zeigen!  
Deshalb die Scharnierrolle  
auf der "Sichtseite" montieren!

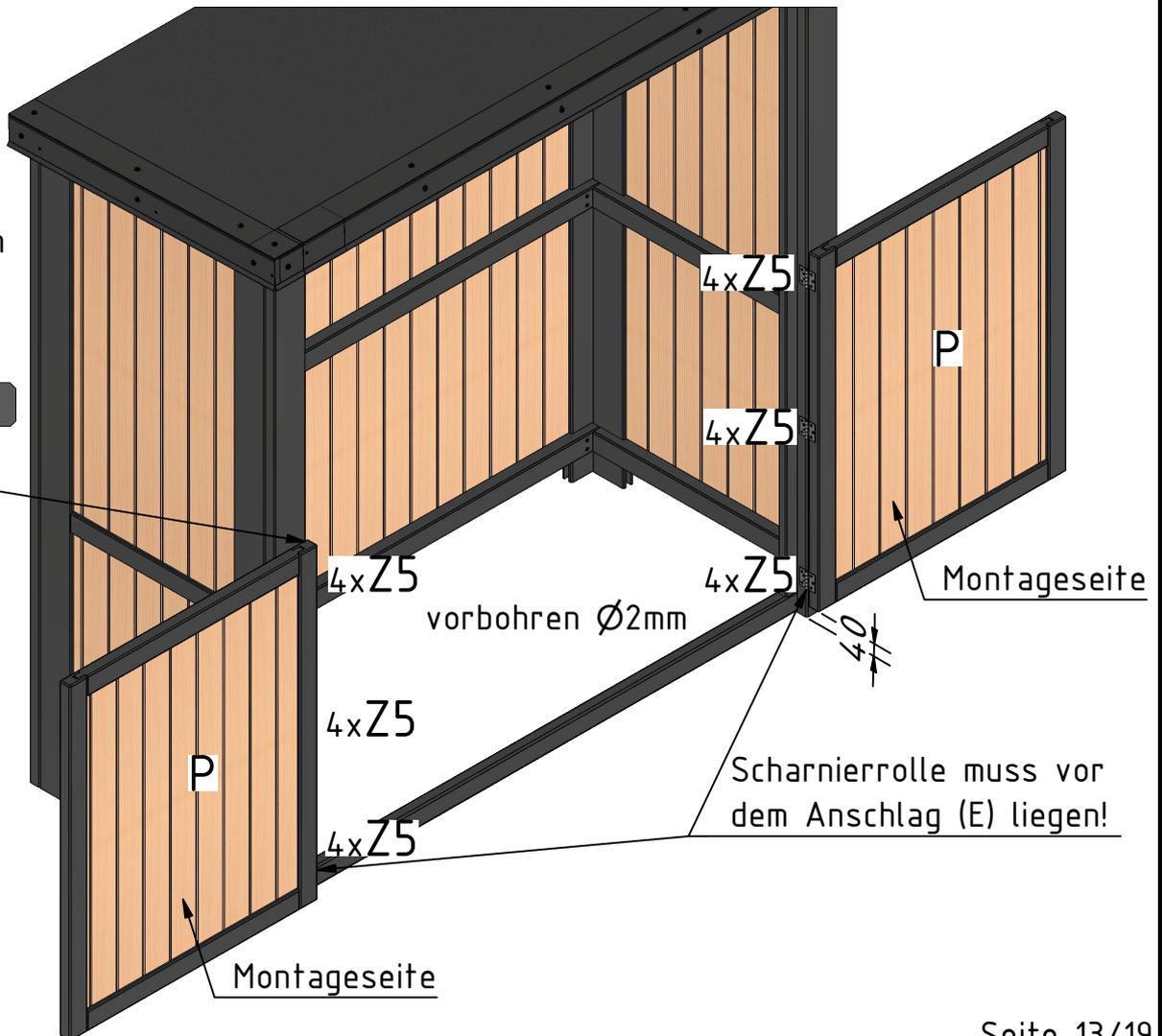
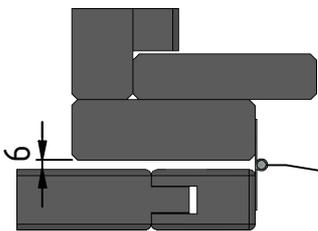


Scharnierrolle muss vor der Türe liegen!

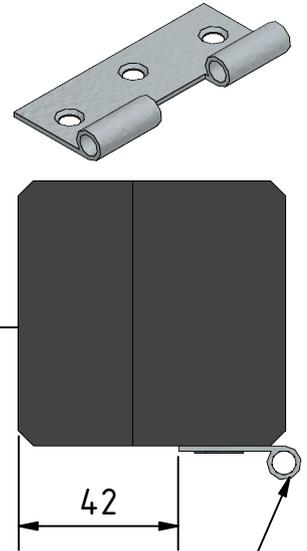
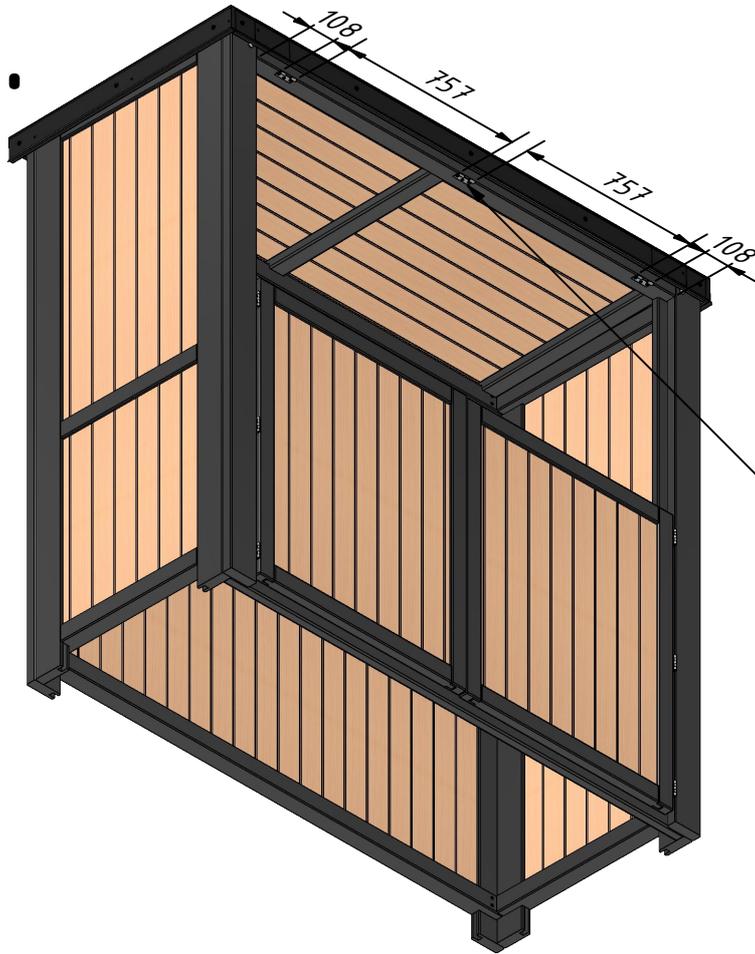


21.

Türen (P) mit  
Schraubzwingen  
fixieren!



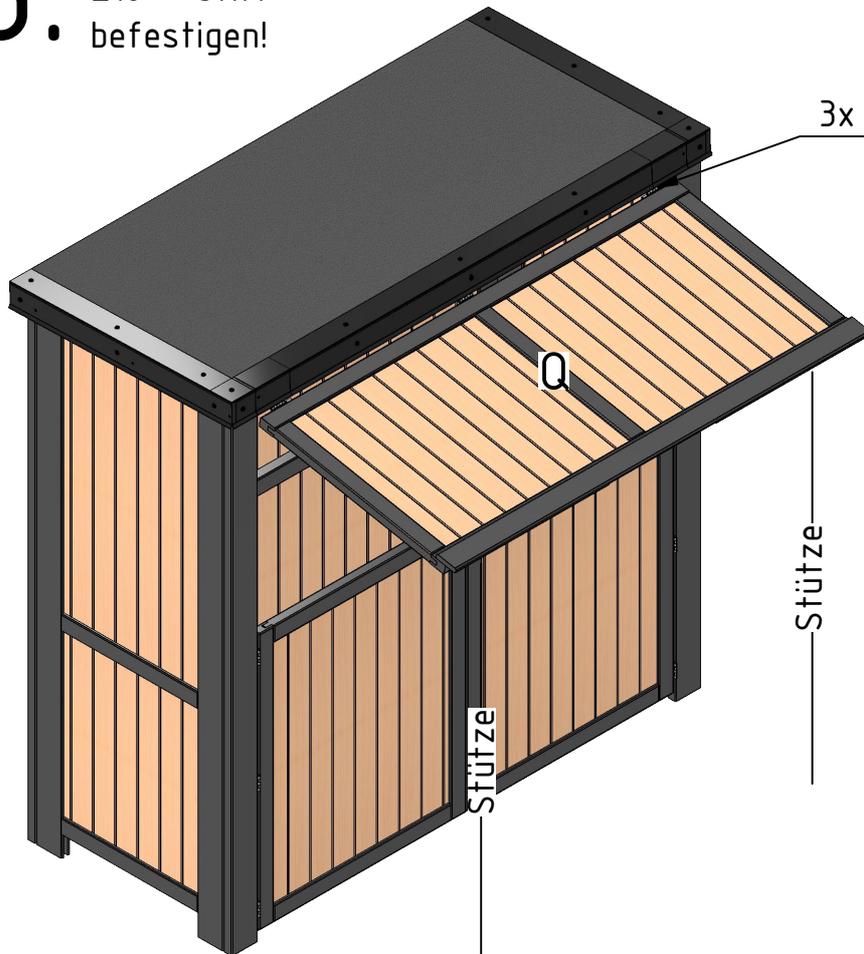
# 22.



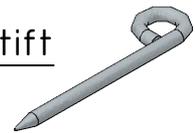
Z16 - Scharnier  
mit je 3x Z8

# 23.

Klappe (Q) mit  
Z16 - Stift  
befestigen!

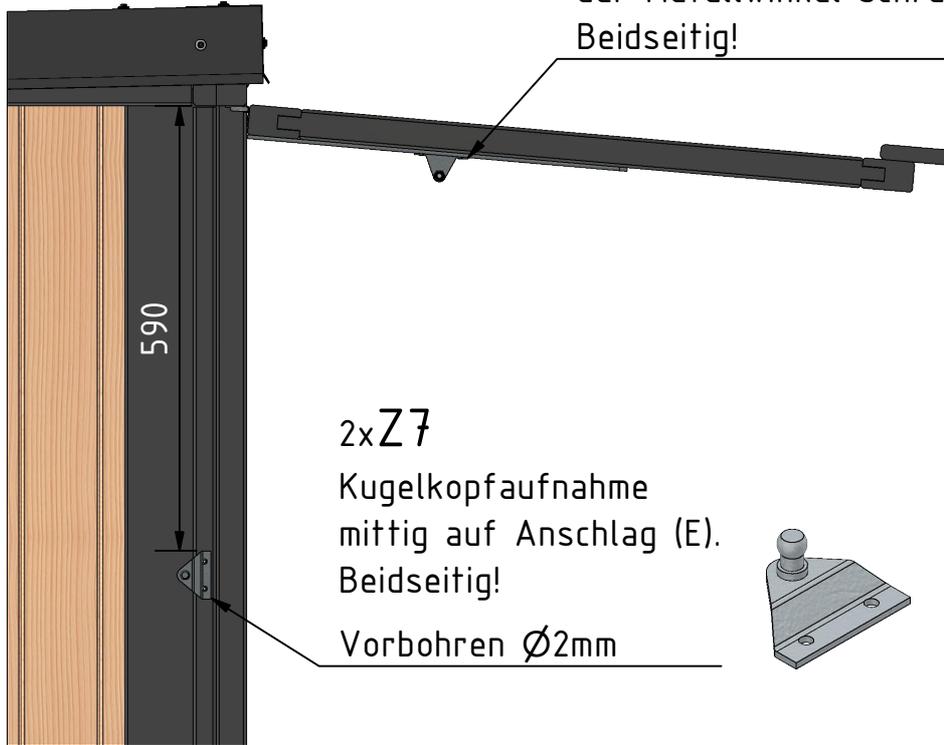
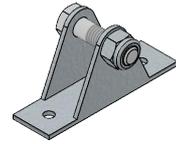


3x Z16 - Stift

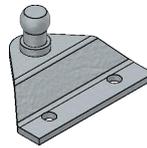


# 24.

je 2xZ5  
pro Schraubaufnahme  
in die vorgebohrten Löcher  
der Metallwinkel schrauben.  
Beidseitig!



2xZ7  
Kugelpkopfaufnahme  
mittig auf Anschlag (E).  
Beidseitig!  
Vorbohren  $\varnothing 2\text{mm}$



# 25.

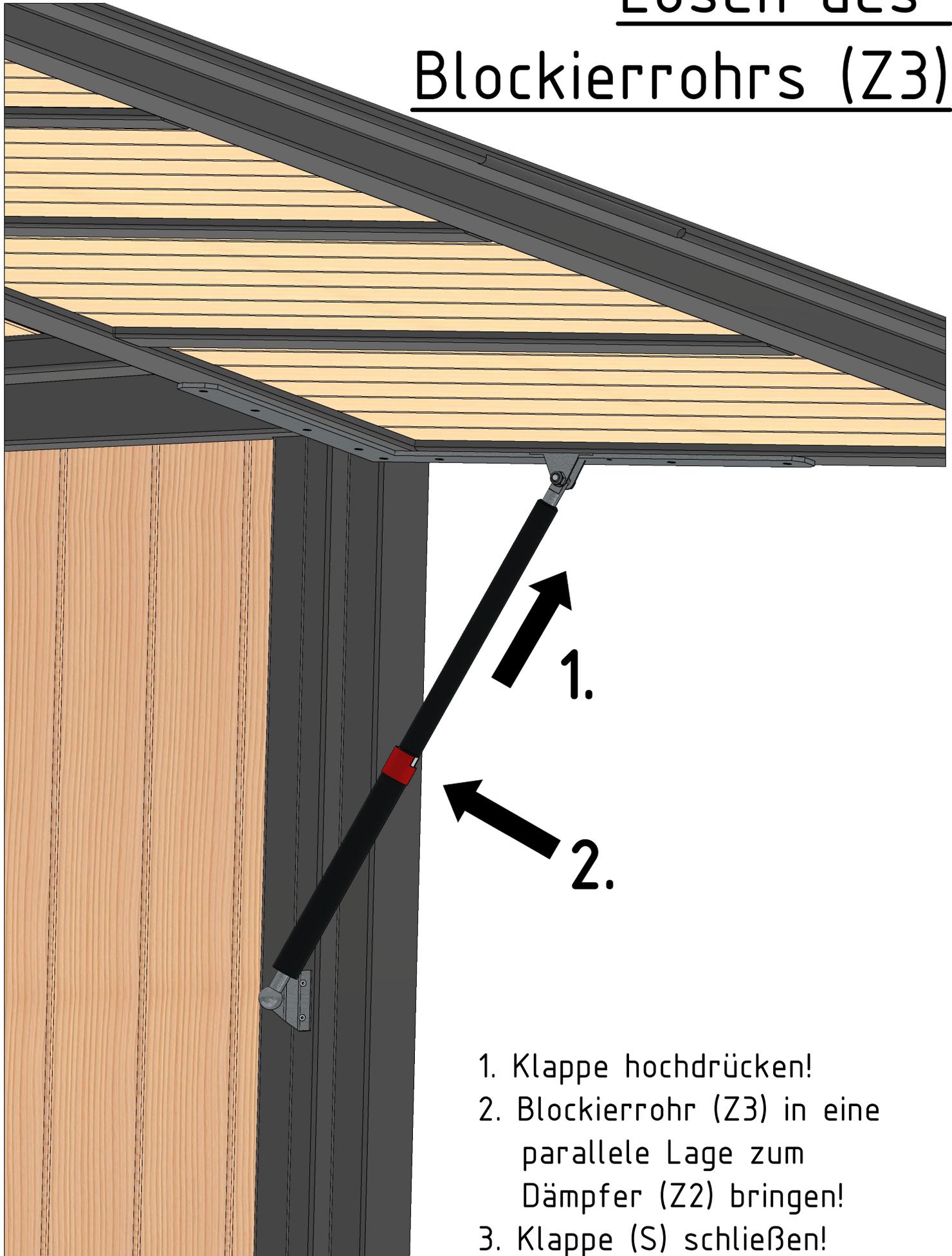
Gasdruckdämpfer (Z2)

Schraubaufnahme (Z2)



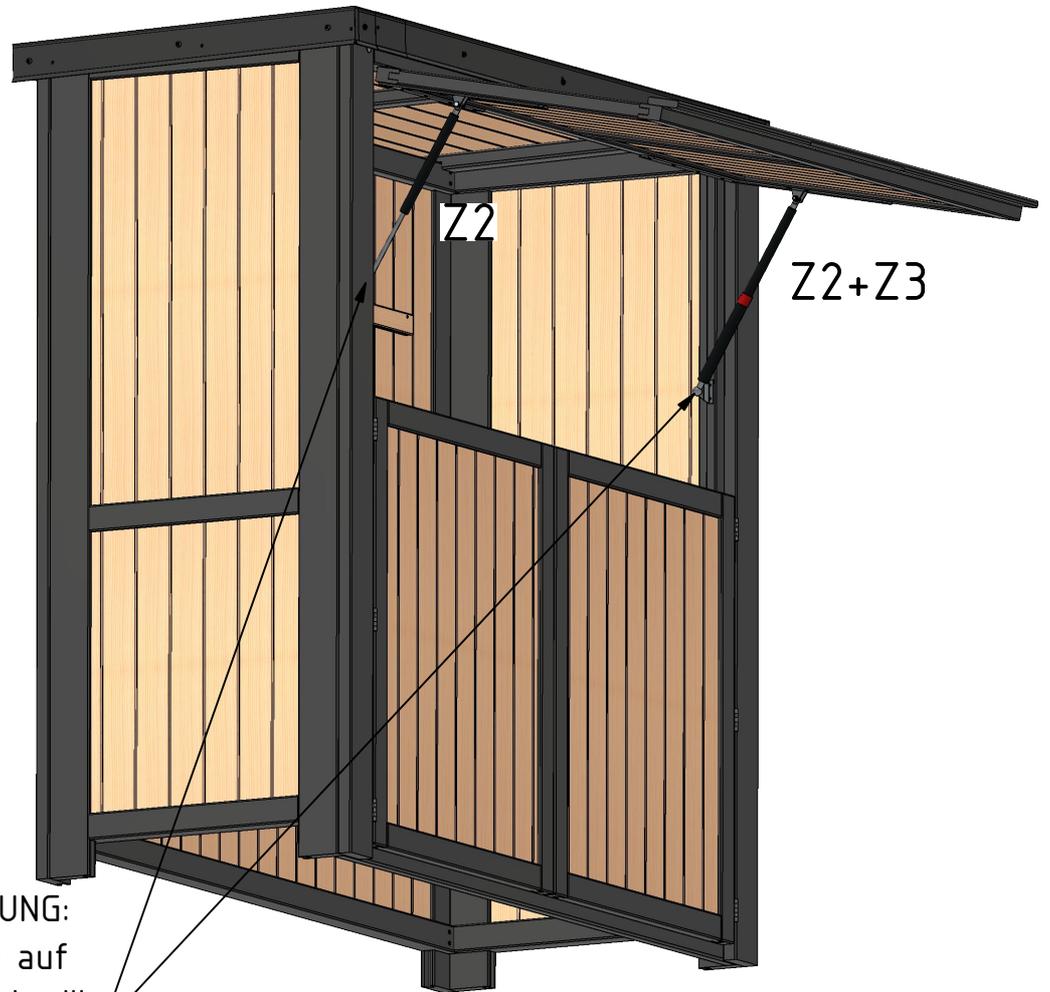
**ACHTUNG:**  
beim Schließen der Klappe  
immer das Blockierrohr (Z3) lösen!  
Bei unsachgemäßer Handhabung  
kann es zu Defekten an  
der Klappe kommen.  
Diese Defekte sind  
nicht Reklamationsfähig!!!!

# Lösen des Blockierrohrs (Z3)



1. Klappe hochdrücken!
2. Blockierrohr (Z3) in eine parallele Lage zum Dämpfer (Z2) bringen!
3. Klappe (S) schließen!

# 26.



ACHTUNG:  
bei Kugelkopfaufnahme auf  
Drahtsplint achten!!!

# 27.

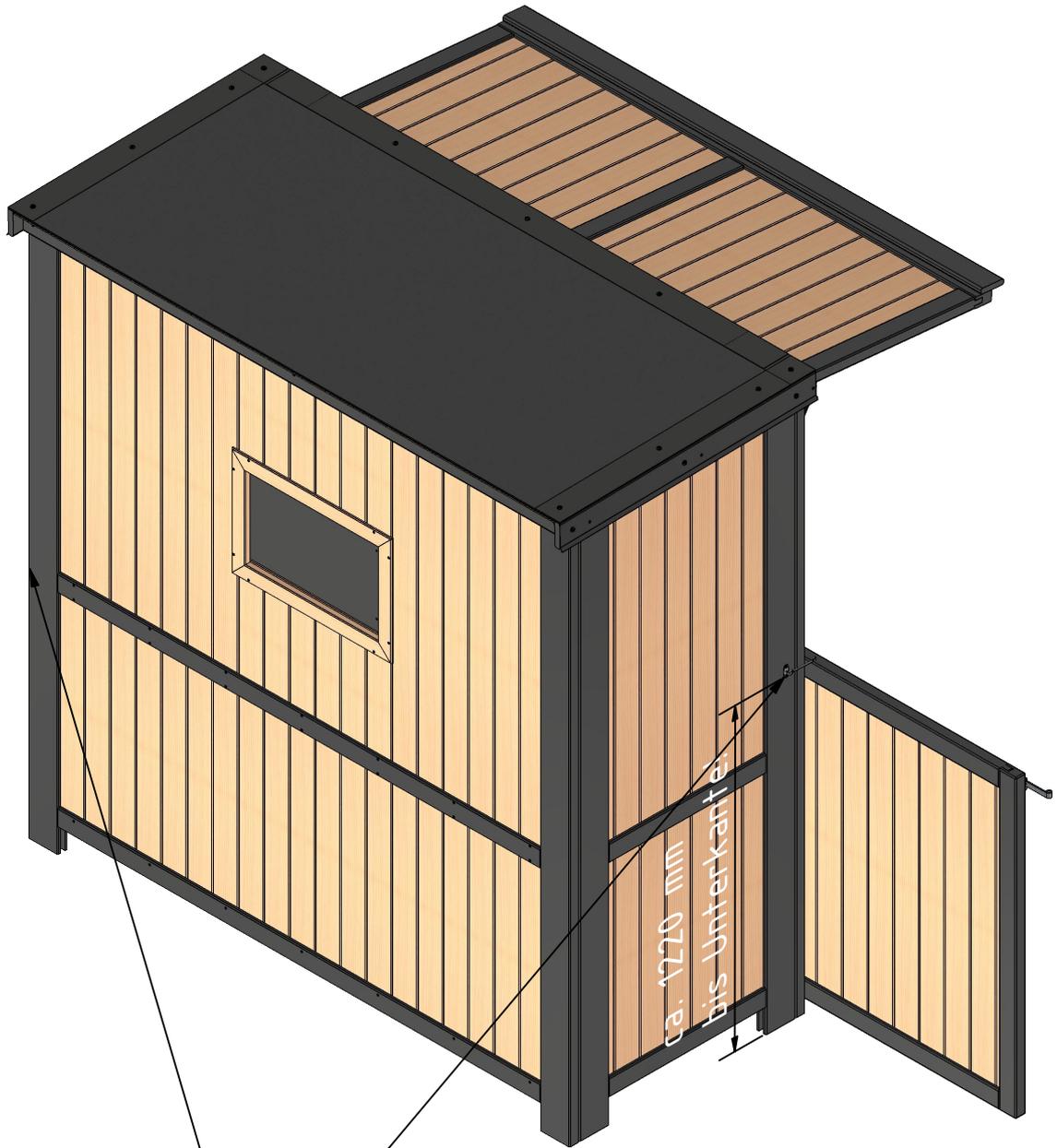


vorbohren  $\varnothing 2\text{mm}$

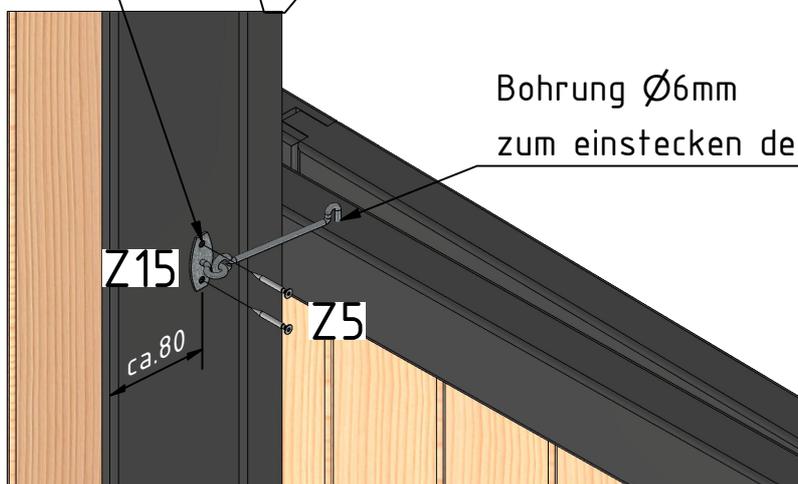
Z14

4xZ5

# 28.



vorbohren  $\varnothing 2\text{mm}$



Bohrung  $\varnothing 6\text{mm}$   
zum einstecken des Sturmhackens (Z15)

## Aufstellhinweise:

Ihr Unterbau (Fundament) sollte einige cm höher liegen als das Erdreich.

Der Untergrund für Ihre Outdoorküche sollte fest und exakt in Waage sein, damit ein einwandfreies funktionieren der Tür gewährleistet werden kann.

Wir empfehlen Ihnen als Fundament eine Betonplatte oder ein verdichtetes Kiesbett mit aufgelegten Gehwegplatten.

Des Weiteren empfehlen wir die Outdoorküche in einem überdachten Außenbereich aufzustellen.

## Pflegehinweise:

DOUGLASIE ist eine optisch ansprechende und natürlich haltbare Holzart aus heimischer Waldwirtschaft.

Die Haltbarkeit der Douglasie beruht auf natürlichen Inhaltsstoffen, zu denen auch die Gerbsäure gehört.

Gerbsäure – die auch in der Eiche enthalten ist – wurde früher zur Herstellung von Tinte verwendet, der so genannten Eisen-Gallus-Tinte.

Kommt gerbsäurehaltiges Holz mit Eisenpartikeln, Baustaub oder eisenhaltigen Gartendünger in Kontakt, kann es unter Einfluss von Wasser auf der Oberfläche des Holzes zu tintenartigen Reaktionen kommen. Diese mindern die Festigkeit und Haltbarkeit des Holzes nicht, können aber die Optik beeinträchtigen.

Halten Sie bei der Ausbringung von Düngern, die Eisenpartikel oder Phosphate enthalten, genügend Abstand zu dem Douglasien-Holz.

Auch behandelte Hölzer unterliegen einem Prozess der Vergrauung, der von dem aggressiven UV-Anteil des Sonnenlichtes ausgelöst wird.

Dieser Prozess wird durch eine Nachbehandlung mit Holzpflegemitteln deutlich gemindert. Optimal ist eine Behandlung sofort oder spätestens 3 Monate nach dem Aufbau und dann zumindest im 2., 5. und 10. Jahr nach dem Aufbau.

**Reinigung:** So wie auch ein neues Auto nicht gegen Verschmutzung geschützt ist, lagern sich auch auf Holzartikeln Schmutzpartikel ab, die als Staub in der Luft oder im Regen enthalten sind. Hierdurch können gerade auf den Oberseiten unansehnliche Ablagerungen auftreten. Wir empfehlen daher, nicht nur Ihr Auto sondern auch Ihre Holzartikel wenigstens einmal im Jahr von Schmutz zu befreien.

**Aber Achtung:** Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen durch Hochdruckreiniger. Bewährt hat sich hier eine milde Seifenlauge oder als besonderes Hilfsmittel ein Gartenholz-Reiniger, der in Ihrem Fachmarkt erhältlich ist.

Auf jeden Fall sollten Sie Ihre Holzartikel reinigen, ehe Sie eine Nachbehandlung vornehmen.

Stellen Sie aber sicher, dass Ihre Holzartikel vor der Nachbehandlung wieder sehr gut abgetrocknet sind. Dieses gilt auch, falls die Holzartikel durch Regen feucht geworden sind.

Die Holzpflegemittel ziehen umso besser in das Holz ein, je trockener das Holz ist.